

werden, der Ort erblühte schnell zu einem nie gezahnten Wohlstande. Alle Einwohner wurden Herbergswirthe.

Es fehlte indessen auch an Stimmen nicht, welche Zweifel an den zu Wildsnack geschehenen Wundern erhoben; allein das Volk hörte nicht darauf, und noch über hundert Jahre später wallfahrteten fromme Pilger vertrauensvoll dahin, bis endlich die Aufklärung des sechszehnten Jahrhunderts dem Wunderblute sein Ansehn raubte. Noch als Wildsnack längst evangelisch geworden war, kamen Processionen zum heiligen Wunderblute.

14. Die Hohenzollern.

Wohl blühet auf dem weiten Erdenrunde
 Manch Fürstenhaus, an Ruhm und Ehren reich;
 Doch sprich, von welchem Stamme ward dir Kunde,
 Der dem erhab'nen Zollernstamme gleich?
 Aus Schwabenmark entsprossen,
 Von rauher Luft umflossen,
 Wuchs er zum Niesenbaum im Sturm der Zeit,
 Der Millionen Frucht und Schatten beut.

Blick auf den Baum, den herrlichen, den besten,
 Fühl's, wie die frischen Zweige Kühlung weh'n.
 Die Namen lies, die in den knorr'gen Aesten
 Mit Flammenzeichen eingegraben steh'n;
 Ich darf sie laut dir nennen,
 Du sollst, du mußt sie kennen,
 Die von der Asp, der schroffen Felsenwand,
 Ihr Haus gebauet in den märk'schen Sand.

J. D. Lüttringhaus.